

Ohne Trainer weggefahren, ohne Punkte wiedergekommen!

Bezirksoberrliga Männer - 11. Spieltag, 10.12.2017

HSG Zwehren/Kassel – HSG Reinhardswald 31:26 (16:14)

Ohne unseren beruflich verhinderten Trainer Heiko Wellhausen sowie den erkrankten Henning Albrecht und Dustin Vetterlein reisten wir trotz widriger Verkehrsbedingungen aufgrund dauerhaften Schneefalls zum Auswärtsspiel nach Zwehren. Das angesetzte Schiedsrichter-gespann aus Twistetal machte es sich einfacher und trat die Anreise gar nicht erst an. Das führte dazu, dass man auf einen Schiedsrichter aus einem vorherigen Spiel zurückgreifen musste, der allerdings bei der Bewertung mehrerer Spielszenen überfordert schien.

Das Spiel begann nach verkürzter Aufwärmzeit und mit leichter Verspätung zunächst ausgeglichen, ehe sich die Gastgeber auch aufgrund harmloser Torabschlüsse unsererseits etwas absetzen konnten (2:5). Bis Mitte der Halbzeit liefen wir einem Rückstand hinterher. Dann konnte Dennis Kaufmann einen Siebenmeter parieren und es gelang der Ausgleich zum 9:9 sowie nach 18 Minuten sogar die Führung zum 12:11. Dazu verhalf auch eine veränderte Defensive mit vorgezogenem Spieler, was Zwehren zu Ballverlusten zwang. In der Folge schlichen sich allerdings vermehrt Fehler im Angriff und der Abwehr ein, so dass sich das Spiel vor dem Halbzeitpfeiff drehte. Nach dem 14:14 in der 24. Minute konnten wir keinen eigenen Treffer mehr verbuchen!

Die zweite Halbzeit verlief zunächst umkämpft. Nach 40 Minuten konnten sich die Zwehrener dann aber auf vier Tore zum 18:22 absetzen. Zwar bäumten wir uns noch einmal mit aller Kraft auf und kämpften uns auf ein Tor Rückstand heran (24:25, 25:26), konnten jedoch nicht den Ausgleich erzielen. Nach unglücklichen Angriffsaktionen ließ die Konzentration auch in der Deckung nach und Zwehren konnte – zum Teil auch über Tempogegenstöße – einen ungefährdeten Heimsieg einfahren.

Nach dieser rundum unglücklichen Auswärtsfahrt gilt es nun, beim letzten Saisonspiel in diesem Jahr gegen die zweite Mannschaft der GSV Eintracht Baunatal in eigener Halle noch einmal einen Sieg einzufahren und so einen versöhnlichen Jahresabschluss zu schaffen.

Es spielten:

Tor: Dennis Kaufmann, Alexander Dippel (n.e.)

Feld: Fabian Albrecht 6, Friedrich Brandau (n.e), Julian Dettmar, Dominic Heib 1, Marco Niemeier 3, Nico Reuse, Carsten Schmitt 3/2, Manuel Simon 7, Marvin Simon, David Stefens 6

Vertretungstrainer: Friedrich Brandau

Betreuer: Ingo Heib

Bericht: Fabian Albrecht